(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 102 Dienstag, den 4. Mai 1897.

Bei marrokkanischen Zauberern.

Von S. Lieblein.

(Nachdruck verboten.)

Der Glaube an Hexen und Zauberer, ihre Macht und ihren Umgang mit Geistern, ist in allen muhammidanischen Ländern weit verbreitet; aber Marokko muß unter ihnen als das Land, das ganz in den Händen der Priester des Aberglaubens und der Zauberei ist, wohl an die erste Stelle gesetzt werden. Im öffentlichen wie im privaten Leben spielt der Dämon des Aberglaubens hier die oberste Rolle; er thront am Rathstische des Palastes, er nimmt den Hauptplatz in der „Gourbi" des Armen ein, er entscheidet in Krieg und Frieden, im Glück und im Unglück, er sitzt auf der Hängewiege und dem Grabstein, folgt in die Moschee und führt die Karawane durch die Wüste. Er ist im Seelenleben des Marokkaners und in seiner Religon die Hauptsache gworden. In noch größerem Umfange als die Araber selbst betreiben die eingeborenen Juden die schwarzen Künste, und speziell die alten jüdischen Frauen sind förmlich berühmt durch ihre Liebestränke und ihre Weissagungsgabe. Dem Marokkaner steht es nun einmal fest, daß alle Juden im Bunde mit den Geistern der Finsterniß stehen, die man lieber zu Freunden als zu Feinden hat. Wenn ein Jehudi stirbt, so fährt er nämlich nicht gleich zur Hölle, sondern schwebt eine Zeit lang zwischen Himmel und Erde, und kann, wenn er in der richtigen Weise beschworen wird, in die menschlichen Angelegenheiten eingreifen. Weh' dem, auf den sein Haß fällt! Er findet nicht Frieden noch Ruhe, er wird von seinem Weibe getäuscht und von Kindern und Freunden betrogen! Merkwürdig genug verlassen die Toten im allgemeinen ihr Grab ganz speziell in der Absicht zu schaden. Personen vom besten historischen Rufe treten als die schlimmsten Schelme auf, die man sich denken kann, und selbst König Salomo, der ja im Leben ein ganz hervorragender Mann gewesen sein soll, erweist sich hier, wenn er herbeigerufen wird, als ein ganz gemeiner Kerl. Die alte Esther in Ksar-el-Kebir hat ihn vollständig in ihrer Macht und benützt ihn auf die schamloseste Weise dazu, ihre Besorgungen zu machen, Hader und Unfrieden zu stiften und die Leute auf Irrwege zu führen. Ich spreche aus Erfahrung, denn auch mich hat sie zum Narren gehalten, die alte Hexe. Es begab sich nämlich, daß einem Franzosen und mir ein Paar prächtige Ochsen gestohlen wurden, und um zu erfahren, wer der Dieb sei, ließen wir uns durch einen von Esthers Bekannten anmelden und erhielten allergnädigst Audienz.

Wir kamen in ein kleines Zimmer, in dessen Ecke eine Oellampe flackerte. Mitten auf dem Boden stand ein Kohlenbecken und dahinter auf einer Strohmatte thronte die Zauberin in einsamer Majestät. Zauberinnen sollen ja alt und häßlich sein, aber daß es möglich sei, so viel Häßlichkeit und Abscheulichkeit wie sich hier zeigte, in einem Gesichte zu sammeln, — das hatte ich mir nie zuvor gedacht. Krumm und zusammengeschrumpft wie eine Mumie saß sie wackelnd hinter den klühenden Kohlen. Ihre Haut war gelb und dürr wie Leder und von Tausenden von Runzeln durchfurcht. Mitten auf der Nase hatte sie eine große schwarze Blase, die mit Borsten bewachsen war. Die Unterlippen hingen ihr herab, und wie sie da so saß und meckerte, sah ich einen langen schwarzen Zahn in dem blutlosen Fleische sitzen. Das mit Henna gefärbte Haar floß unter der Haube hervor und fiel ihr in die Augen herab. Sie stützte ihr entsetzliches Haupt in ihre rechte Hand, eine dürre magere Knochenhand mit über einen Zoll langen rothen Nägeln. In ihrem Schoße saßen zwei Frösche, die einander anglotzten.

Diese Dame war also die Zauberin Esther. Daß König Salomo, der doch als ein Mann von Geschmack bekannt ist, sich mit ihr verbünden konnte, war mir unbegreiflich.

„Suahalher, Mutter!" sagte unser Führer.

„Suahalher!" klang es in dem singenden Suiradialekte zurück. Dann fragte sie auf Spanisch: „Was wollt Ihr von mir?" Wir theilten ihr den Zweck unseres Besuches mit. Das Oellämpchen erlosch, — ich weiß nicht, ob es der Zugwind war, der das that.

„Die Raben ziehen gen Osten und kommen zurück im Westen. Keine Feder und kein Same verschwindet von der Erde."

Sie nahm ein Pulver aus einer Kokosschale, warf es auf die Gluth und blies darauf. Ein weißer Rauch mit einem durchdringenden Geruch wirbelte auf, ein Zischen wie von Schlangen wurde hörbar; es war, als ob der Raum sich auf einmal mit Fledermäusen füllte, und wir wichen unwillkürlich zurück. Esther schrie auf vor Freude. Nun begann sie ihre Beschwörungen und murmelte lange Sprüche in einer Sprache, die wir nicht verstanden, wobei sie ihre dünnen Arme hob und senkte. Die Frösche quakten leise. Das Zischen wurde stärker und stärker, wir fühlten einen kalten Hauch, es war, als ob feuchte Schwingen uns um die Wangen strichen. Die Zauberin erhob sich und begann mit wakkelnden Schritten die Kohlen zu umkreisen, indem sie unausgesetzt Staub aus der Kokosschale darauf warf. Ihre Bewegungen wurden lebhafter, ihre Stimme immer lauter. Plötzlich klang ein gellender Schrei durch den kleinen Raum:

„Al Malek kebir! Al Malek kebir!"

Die Kohlen flammten auf und durch den weißen Rauch, der ihnen unaufhörlich entquoll, sahen wir etwas Undeutliches, das uns für einen Augenblick das Herz still stehen ließ.

Ein Menschenhaupt mit einer Krone auf den schwarzen krausen Locken kam immer deutlicher zur Erscheinung. Die dunkeln Augen strahlten auf uns wie zwei Sterne, aber der Blick war freundlich und mild, wie der eines Kindes. Es war ein jugendliches schönes Antlitz, bleich wie Schnee, das wir sahen, mit einem unendlich wehmüthigen Lächeln um die geschwungenen Lippen; aber keine Bewegung war in den feinen Zügen zu bemerken; wie zu Eis erstarrt stand es in seiner ganzen schrecklichen Schönheit vor uns, eine Leichenmaske mit lebenden Augen.

Während der Todtenstille, die jetzt herrschte, trat die geheimnißvolle Erscheinung mehr und mehr hervor. Ich sah einen marmorweißen kräftigen Hals, um den sich ein Band von funkelnden Steinen schlang; ich sah den blutrothen Königsmantel, der lose über den Schultern befestigt war und in schweren Falten über die Brust herabfiel; ich sah das goldene Herrscherszepter mit der Silberquaste in einer schöngeformten marmorweißen Hand . . . . Ja, das mußte der weise Salomo selbst in all' seiner Herrlichkeit sein. . . .

Es war, als ob die verkrüppelte kleine Gestalt der Zauberin wuchs, wie sie da stand und die Arme beschwörend emporstreckte. Ihr Körper bebte und die zahnlosen Kiefer schlugen wie in einem Kälteschauer aufeinander.

„Wo geht der Weg, o König?"

Da war es, als ob der todte König plötzlich Leben bekäme.

„Nach Süden längs der großen Flut!"

„Wer sind die Männer, o König?"

„Einer aus dem fernen Zemran und seine Söhne."

„Werden die Thiere gefunden werden, o König?"

„Ja, folgt der Spur!"

Die Flamme erlosch nach und nach. Die Züge der Erscheinung traten allmählich ins Dunkel zurück, wie sie hervorgetreten waren. Das Letzte, was ich sah, war das bleiche gefrorene Lächeln.

Die Oellampe wurde von neuem angezündet, die Pythia saß wieder zusammengesunken, wie im Traume, auf ihrem Platze, mit den Fröschen in ihrem Schoße. Die Sitzung war beendet. Wie es ihr möglich war, ihre Künste auszuführen, kann ich nicht erklären. Es war im Boden keine Fallthür und andere Apparate als die Oellampe, das Kohlenbecken und die Kokosschale befanden sich in dem kleinen Raume nicht. Aber wie das nun auch zuging, — König Salomo hat uns doch ganz blutig zu Narren gehabt, denn trotz allen Suchens fanden wir unsere Ochsen nie wieder.

Ich erwähnte Esther's Frösche. Frösche spielen überhaupt in den marokkanischen Zauberkünsten eine große Rolle. Hoch oben in El Rif sitzt ein alter Mann, der mit Ehrfurcht genannt wird: der große Taleb. Er ist der größte Zauberer des Landes, alt an Jahren und weise wie kein Anderer. In seinem Hause hat er ein Zimmer, das ganz voll von Fröschen ist. Er kennt sie alle und sie kommen, wenn er sie ruft. Will er einem Menschen schaden, so liest er im Ramadan — das ist der beste Monat für Zauberei — über einen seiner Frösche wunderliche Worte. Dann verschafft er sich ein Stück Fleisch oder Brod, das das ausersehene Opfer bei seiner Mahlzeit übrig gelassen hat, und versieht es mit einer Menge langer spitzer Nägel, worauf er es dem Frosch in's Maul steckt und das Thier an einer entlegenen Stelle seinem Schicksale überläßt. Es plagt sich schrecklich und stirbt schließlich den Hungertod. Doch das Wunderbare ist, daß, so oft der Frosch sich in Schmerzen windet, auch die Person, der der Zauberer ans Leben will, genau die gleichen Qualen leidet und daß sie schließlich auf dieselbe Weise wie der Frosch sterben muß. Deswegen muß man auch nie etwas auf seinem Teller übrig lassen.

Doch nicht immer wirkt der große Taleb im Dienste des Bösen. Viele Lebende wissen zu erzählen, wie er mit seiner Kunst ihr Schicksal gelenkt und ihnen über die Schwierigkeiten geholfen hat, die Familienhaß oder Geldgier ihnen in den Weg legten. Er weiß die goldenen Liebestränke zu mischen, versteht, was der Hahn um Mitternacht kräht, deutet den lautlosen Flug der Fledermäuse, vertreibt den Schmerz durch eine Handauflegung, gießt den Schwachen mit seinem Blicke Kraft ein und vertreibt die bösen Geister. Kein Europäer hat je seine Herrlichkeit gesehen; aber ein paar seiner Schüler kenne ich und habe einige ihrer Experimente gesehen. Einmal verrenkte sich einer meiner Araber in der Nähe der kleinen Stadt Azimoor seinen Fuß. Er fühlte sich sehr schlecht und konnte nicht auftreten. Wir kurirten an ihm herum, so gut wir konnten; aber er sagte, es würde nur immer schlechter, und wollte einen von den Talebs aus Azimor haben. Der Zauberer kam und begann sofort mit seiner Arbeit, indem er zunächst dem Kranken einige Worte ins Ohr flüsterte und ihm einen Stoß vor die Brust gab, daß er hintenüber fiel. Darauf besprach er den Fuß und strich ihn mit den Händen. Die Manipulationen dauerten etwa eine halbe Stunde, worauf dem Kranken befohlen wurde, zu schlafen. Am nächsten Morgen war er vollständig hergestellt. Später habe ich Gelegenheit gehabt, an mir selbst Beweise von der Kunst des Talebs zu sehen. In Mazagan bekam ich einmal entsetzliches Zahnweh. Ich versuchte alle möglichen Mittel dagegen, aber keins half. Da ließ ich den Taleb holen, erzählte ihm, in meinen Zahn sei ein Teufel gefahren und bat, ihn auszutreiben. Er faßte meine Hand mit seiner Rechten und legte mir die Linke vorsichtig auf den Kopf und sah mir aufmerksam in die Augen. Als er einige Minuten so gesessen hatte — ich verzog natürlich die ganze Zeit keine Miene —, ließ er meine Hand los und begann mir über die schmerzende Stelle zu streichen, indem er die Finger langsam von der Schläfe herab hinter dem Ohre über die Backe führte, die er leicht drückte. Das wiederholte er viele Male und jedesmal, wenn er die Backe berührte, murmelte er etwas zwischen den Zähnen und machte eine Handbewegung, als ob er etwas von sich weg in die Luft schiebe. Das dauerte etwa zehn Minuten, und — dann hatte ich keine Zahnschmerzen mehr, der Teufel war ausgetrieben. Das Aergerliche war nur, daß er einige Zeit, nachdem sein Zuchtmeister gegangen war, wieder kam. Ob es nun die heilende Kraft und die Teufelskünste des Talebs oder der feste Glaube an seine Unfehlbarkeit, zu dem ich mich selbst zwang, war, was den Teufel herauswarf, das weiß ich nicht; aber bezeugen kann ich, daß ich einige Stunden ganz frei von Schmerzen war.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Die Erbin von Abbot-Castle.

Original-Roman von F. Klinck-Lütetsburg.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

Die Mittheilungen machten allerdings Eindruck auf Sir Lionel Connor, aber doch nach einer ganz anderen Seite hin, als Harry Ruthbert erwartet hatte. Der alte Mann erwog Zweierlei: Ob nicht Betrüger ihn umgarnen wollten und das Erbe Mary Connor's an sich reißen, dann aber welche unnöthigen Kosten er sich verursacht haben würde, wenn Lord Ruthbert's Mittheilungen in der That auf Wahrheit beruhen sollten.

Indem er Lord Ruthberth mißtrauisch ansah und musterte, sagte er sich, daß dieser Mann selbst mit einem Betruge nichts zu thun haben könne. So fragte er nur:

„Sind Sie Ihrer Sache sicher?"

„Ganz sicher, Mylord. Miß Mary Connor lebt. Ich habe vor drei Tagen mit ihr gesprochen."

Lord Ruthbert bereute nun doch, so rasch vorgegangen zu sein, aber es muß zu seiner Entschuldigung dienen, daß er nicht geglaubt hatte, Sir Lionel aus seinem Gleichmuth aufrütteln zu können. Nun bemerkte er, daß seine Worte doch einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht. Er saß zusammengeknickt und zitternd da, ein Bild vollkommener Hilflosigkeit, während er mit einem ängstlichen Ausdruck auf den Mann blickte, der ihm eine so wunderbare Mittheilung machte.

„Sie selbst, Sir?" fragte er.

„Ja, ich selbst."

„Warum ist sie nicht hier?"

„Sie glaubte nicht, daß sie Ihnen nothwendig sein würde," entgegnete Harry Ruthbert, dem es eine Thorheit dünkte, in diesem Falle mit der Wahrheit zurückzuhalten.

„Wo ist sie?"

„Bei Mrs. Ethel Gray in Violet-Valley."

„Wo ist Violet-Valley? Ich weiß nichts von Mrs. Ethel Gray und nichts von Violet-Valley."

Sir Lionel Connor schien mit jedem weiteren Wort an Ruhe, die er nur vorübergehend verloren, und Ueberlegung zu gewinnen. Er machte durchaus nicht mehr den Eindruck von Weinerlichkeit und Hülflosigkeit, den er vorhin auf Lord Ruthbert ausgeübt. Er hatte sich aufgerichtet und blickte seinem Gegenüber erwartungsvoll in das Gesicht.

„Mrs. Gray ist eine achtzigjährige Dame, welche in einer Cottage in Violet-Valley, das etwa eine Stunde von Ruthbert Hall entfernt liegt, mit ihrer Dienerschaft wohnt. Die verunglückte Miß Lilian Smith war eine Nichte der alten Dame, zu welcher sie reiste, als sie von dem Tode ereilt wurde. An ihrer Stelle brachte man Miß Connor, welche gleichfalls bei dem Unfall schwer verwundet worden war, in Mrs. Gray's Haus, in welchem sie lange Zeit krank darnieder lag, viele Monate.

„Und warum gab man ihrem Großvater keine Nachricht davon?"

„Mrs. Gray ist eine alte Dame, deren Gehör und Sehkraft nicht mehr normal sind. Sie hatte ihre Enkelin, Miß Lilian Smith, nur als Kind gesehen, die Dienerschaft kannte dieselbe überhaupt nicht. Miß Connor's Versicherungen, daß sie nicht Lilian Smith sei, hielt man für Fieberphantasien. Später glaubte Miß Connor Alles seinen Gang gehen lassen zu sollen und sie wurde in diesem Vorsatz von Mrs. Gray, welcher sie unentbehrlich geworden ist, unterstützt."

„Aber warum ist sie jetzt nicht hier?"

„Sie will Mrs. Gray nicht verlassen, welche ihre Zukunft sicher gestellt, indem sie Miß Connor zu ihrer Erbin eingesetzt hat. Man hält sie für die Enkelin der alten Dame und sie fühlt sich in der Umgebung zufrieden."

„Und was führt Sie zu mir?" Nun war plötzlich wieder das Mißtrauen in dem alten Manne erwacht. „Wenn das Alles so ist, was wollen Sie dann von mir?" fragte er nur verdrießlich.

„Ich bitte meine Worte nicht in Zweifel ziehen zu wollen," entgegnete Lord Ruthbert sehr kalt und der Ton seiner Stimme verfehlte seine Wirkung nicht. „Miß Mary Connor weiß nichts davon, daß ich hierher gegangen bin. Mich führt nur der Wunsch her, einer unglücklichen und vom Schicksal schwer geprüften jungen Dame behilflich zu sein, sich vor den Folgen einer traurigen Vergangenheit zu schützen."

„Aber was geht das Sie an?"

„Sie wollen mir die Antwort erlassen, Mylord. Ich halte mich durchaus nicht verpflichtet, über diesen Punkt Auskunft zu geben. Ich bin nur gekommen, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß Sie in einem Irrthume sich befunden, weil Miß Connor selbst, erschreckt und unbeschützt, wie sie ist, nie daran gedacht haben würde, ihren Großvater davon in Kenntniß zu setzen. Meiner Ansicht nach muß aber früher oder später der Zeitpunkt kommen, wo sie durch ihr Schweigen in Konflikte geräth, die ihr verderblich werden würden. Sie wollen mein Kommen als nichts weiter betrachten, als es ist: als einen Akt von Theilnahme, die jeder anständig denkende Mensch einem Unbeschützten gerne gewährt."

Die Worte machten wenig Eindruck auf Sir Lionel Connor, aber der Ton, in welchem sie gesprochen waren, zwang ihn unwillkürlich, seiner Stimmung Gewalt anzuthun.

(Fortsetzung folgt.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters **Johann Lisinski** zu Thorn ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin und zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 22. Mai 1897,
Vormittags 11 Uhr,
vor dem Königlichen Amtsgerichte hier — Zimmer Nr. 7 — anberaumt.

Thorn, den 29. April 1897.

Wierzbowski,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abth. 5. 1830

Bekanntmachung.

Es ist in letzter Zeit häufig vorgekommen, daß Personen, welche
a. den Betrieb eines stehenden Gewerbes anfingen,
b. das Gewerbe eines Anderen übernahmen und fortsetzten und
c. neben ihrem bisherigen Gewerbe oder an Stelle desselben ein anderes Gewerbe anfingen

diesseits erst zur Anmeldung desselben angehalten werden mußten.

Wir nehmen dem zu Folge Veranlassung, die Gewerbetreibenden darauf aufmerksam zu machen, daß nach § 52 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 bezw. Art. 25 der hierzu erlassenen Ausführungsanweisung vom 4. November 1895 **der Beginn eines Betriebes vorher oder spätestens gleichzeitig mit demselben bei dem Gemeinde-Vorstande anzuzeigen ist.**

Diese Anzeige muß entweder schriftlich oder zu Protokoll erstattet werden. Im letzteren Falle werden dieselben in unserem Bureau I — **Sprechstelle** — Rathhaus 1 Treppe entgegengenommen.

Wenn nun auch nach § 7 a. a. O. Betriebe, bei denen weder der jährliche Ertrag 1500 Mk. noch das Anlage- und Betriebskapital 3000 Mk. erreicht, von der Gewerbesteuer befreit sind, so entbindet dieser Umstand nicht von der Anmeldepflicht.

Die Befolgung dieser Vorschriften liegt im eigenen Interesse der Gewerbetreibenden, denn nach § 70 des im Abs. 2 erwähnten Gesetzes verfallen diejenigen Personen, welche die gesetzliche Verpflichtung zur Anmeldung eines steuerpflichtigen Gewerbebetriebes innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht erfüllen in eine dem doppelten Betrage der einjährigen Steuer gleiche Geldstrafe, während solche Personen, welche die Anmeldung eines steuerfreien stehenden Gewerbebetriebes unterlassen, auf Grund der §§ 147 und 148 der Reichsgewerbeordnung mit Geldstrafen und im Unvermögensfalle mit Haft bestraft werden.

Thorn, den 13. April 1897.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Aus dem Schutzbezirk **Barbarken** können noch **ca. 100 Tausend einj. Kiefernpflanzen zum Preise von 80 Pf. pro Mille** abgegeben werden.

Der Förster **Hardt** zu Forsthaus Barbarken ist zur Abgabe der Pflanzen ermächtigt, während Bezahlung nachträglich an unsere Kämmereikasse zu leisten ist.

Thorn, den 1. Mai 1897.

Der Magistrat.

Polizeil. Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr mit dem Neubau des Amtsgerichtsgebäudes im Anschluß an das Landgerichtsgebäude begonnen wird, kommt der Theil der **Grabenstraße** zwischen dem Grundstück der 2. Gemeindeschule und der verlängerten Klosterstraße dauernd in Fortfall.

Thorn, den 29. April 1897. 1805

Die Polizei-Verwaltung.

Loose

zur **Weimar-Lotterie.** Ziehung der ersten Klasse schon 8.—10. Mai 1897. — Loose à **Mk. 1,00,**
zur **19. Marienburger Pferde-Lotterie.** Ziehung 15. Mai. Loose à **M. 1,10**
empf. die **Hauptvertriebsstelle** für **Thorn:**
Exped. d. „Thorner Zeitung“,
Bäckerstraße 39.

Standesamt Podgorz.

Vom 26. April bis einschließlich 2. Mai cr. sind gemeldet:

Geburten.

1. S. dem Besitzer Adolph Janke-Rudak. 2. T. dem Arbeiter Ignatz Glowczewski-Piaske. 3. S. dem Arb. Joseph Dombrowski. 4. S. dem Ziegelmeister Hermann Krüger-Rudak. 5. S. dem Eigenthümer Otto Walter Rudak. 6. S. dem Eigenthümer Ernst Pockrandt-Rudak. 7. T. dem Arbeiter August Reinholz-Rudak. 8. T. dem Arbeiter Joseph Figatelski-Brzoza.

Aufgebote.

1. Arb. Lucian Martin Szcypiorowski und die unverehelichte Julianna Kowalewska. 2. Meier Wilhelm Witkowski-Culmsee und die unverehelichte Anna Martha Otter Piaske.

Eheschließungen.

Keine.

Sterbefälle.

1. Oskar Finger-Piaske 13 J. 11 M. 2. Richard Janke-Rudak 2 Tg. 3. Lehrerfrau Heinriette Scheider geb. Hinz-Stewken 72 J 2 M. 27 Tg.

Marienburger Pferde-Lotterie;
Ziehung am 15. Mai cr. Loose à Mk. 1,10,
Königsberger Pferde-Lotterie;
Ziehung am 26. Mai cr. Loose à Mk. 1,10,
Weimar-Lotterie;
Ziehung am 8. Mai cr.
Hauptgewinn: Mk. 50 000. Loose à Mk. 1,10
empfiehlt 1674
Oskar Drawert, Thorn.

Das grösste Lager Thorn's.
Kinderwagen
empfiehlt zu den billigsten Preisen
A. Sieckmann
Schillerstrasse No 2.
Musterbücher gratis und franko.

Couverts
mit Firmen-Aufdruck
das Mille von **3 Mk.** an
Rathsbuchdr. Ernst Lambeck.



Maria-zeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei **Krankheiten des Magens,** sind ein
= Unentbehrliches =
altbekanntes
Haus- u. Volksmittel
bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei **Kopfschmerz,** falls er vom Magen herrührt, **Ueberladen des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer-, Leber-** und **Hämorrhoidalleiden** als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Apotheke zum „König von Ungarn“, Wien I** Fleischmarkt, vormals Apotheke zum „Schutzengel“, Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Thorn: Rathsapotheke.

Vorschrift: Aloë $15_{,00}$ Zimmtrinde, Koriandersamen, Fenchelsamen, Anissamen, Myrrha, Sandelholz, Calmuswurzel, Zittwerwurzel, Entianwurzel, Rhabarbara, von jedem $1_{,0}$, Weingeist $60^0/_0$—$750_{,00}$. 4667

Zu verkaufen:
Alte Fenster u. 1 Bierapparat
1794 **J. G. Adolph.**

---

1 Plüschgarnitur:
Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, gut erhalten, billig zu verkaufen **Breitestr. 16,** II Trp.

Rock und Taillen Arbeiterinnen
für dauernde Arbeit verlangt
Altstädt Markt 17 Geschw. Bayer.



Fernsprecher No. 250.

Wer b. Einkauf v. **Tapeten und Borden etc.**
viel Geld ersparen will
der verlange
die **neuesten Muster** des ersten
Ostdeutschen Tapeten-Versandt-Haus
Gustav Schleising, Bromberg.
Lieferant Fürstl. Häuser. Gegründet 1868.
Die Tapeten u. Borden übertreffen **besonders in diesjähr. Saison an aussergewöhnlicher Billigkeit** und überraschender **Schönheit alles andere und werden auf Verlangen überall franko** gesandt.

Bei Musterbestellungen wird um Angabe der gewünschten Preislage ersucht.
Bitte bei Bestellung auf diese Zeitung Bezug zu nehmen.

Photographisches Atelier
von
H. Gerdom, Thorn
am Neustädt Markt.
Mehrfach prämiirt.
Photograph des deutschen Offizier- u. Beamten-Vereins bin ich hier am Orte nur allein.

Anmelde-Formulare
zur
Unfallversicherung
sind stets vorräthig in der
Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck

---

7. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

1. Mai 1897, vormittags.

49 214 63 310 575 797 1161 288 310 24 49 55 481 96 575 [500] 855 963 64 2115 58 224 306 13 47 73 559 91 793 940 44 69 3138 64 [500] 97 234 [1500] 308 522 34 45 93 725 82 872 [3000] 4094 138 398 583 607 741 81 812 75 95 5077 139 360 405 [500] 662 704 831 [1500] 6185 449 [500] 94 756 82 800 65 901 42 57 7263 357 95 530 [1500] 35 71 727 92 913 89 8146 92 426 642 816 960 9091 221 86 302 [1500] 455 560 612 52 820 973

10208 480 579 677 897 11011 28 121 222 506 71 715 [10000] 845 5 12198 397 549 707 9 13040 53 54 242 313 50 403 40 695 764 83 875 14041 [500] 100 [500] 227 323 43 938 86 15038 57 558 [3000] 731 95 [500] 853 912 18 16062 104 259 329 617 43 [300] 61 978 17019 57 152 95 326 526 36 73 83 622 940 18214 32 444 685 837 918 [500] 59 67 19017 63 195 833 71 [300] 963 98

20106 60 92 230 [500] 534 45 98 685 864 21060 280 503 55 876 80 907 59 [300] 22054 156 [1500] 210 331 616 59 725 864 944 79 95 23172 266 325 32 33 484 578 88 689 733 907 [500] 64 66 24029 78 [1500] 181 492 503 [500] 713 994 25161 [300] 280 367 86 93 714 82 92 878 26039 59 66 261 317 89 525 33 969 [1500] 27095 103 516 837 28186 205 605 [1500] 55 701 942 29066 200 643 66 722 883

30192 340 60 471 600 715 61 826 39 77 931 31153 65 311 964 32337 515 [1500] 79 679 [3000] 708 848 33131 73 216 86 324 427 569 82 610 57 705 45 50 89 870 969 31026 259 398 419 64 72 534 752 95 909 35030 222 71 429 565 71 817 967 96 36029 153 99 298 303 497 505 57 636 944 37009 117 318 84 533 645 38024 211 34 448 81 517 33 60 679 733 819 920 39200 3 43 54 72 406 683 844 73 948

40041 [3000] 110 34 287 466 75 586 770 957 86 41022 81 130 254 358 441 514 22 57 601 804 41 42197 445 641 803 43077 80 334 454 532 609 [300] 762 86 882 954 44017 47 110 27 247 [3000] 56 306 25 84 422 26 53 54 751 97 832 923 45066 95 146 208 28 479 501 645 772 817 940 [3000] 46181 [500] 315 41 [1500] 402 98 [300] 47038 43 132 520 33 607 768 48124 592 606 [1500] 850 49115 18 272 309 401 69 98 546 867 68 72 904 38

50117 40 362 [500] 411 20 64 722 37 811 86 51068 118 50 330 94 [3000] 444 [1500] 637 722 36 811 900 52362 63 [300] 79 476 611 14 51 54 755 902 34 53068 116 75 87 416 525 615 791 899 928 54054 57 116 [500] 245 63 418 690 97 765 842 959 55046 397 543 61 977 56171 284 510 51 512 656 728 30 [300] 53 807 964 57018 236 325 78 80 421 22 93 589 822 78 58118 273 345 474 608 48 67 [5000] 735 953 59108 481 608 953

60013 115 [500] 477 660 61270 320 33 88 441 [3000] 47 81 530 77 604 817 906 62011 43 274 405 14 57 75 502 80 642 93 803 63079 405 40 43 85 91 [500] 592 799 887 64137 521 83 651 65092 109 22 314 406 48 533 638 710 55 925 [1500] 55 88 66012 81 244 [500] 80 386 426 623 26 43 67304 69 91 98 [1500] 499 541 724 32 884 922 68070 217 [500] 42 394 815 69232 307 405 73 572 603 721 65 85 [300] 750 801 80

70007 239 574 611 939 71419 27 53 624 767 804 72017 59 63 189 723 971 73178 237 550 859 74290 381 [1500] 442 53 572 606 31 55 90 727 8 6 946 71 75010 179 267 305 449 748 876 89 76167 576 630 730 55 801 47 77048 323 49 447 79 89 659 752 86 894 907 65 78179 223 58 400 506 677 726 919 24 79163 202 402 89 871 94 908

80042 87 248 65 469 551 639 709 886 81429 74 500 42 88 668 82037 49 [3000] 134 207 394 589 869 991 83035 42 88 343 569 668 774 84111 201 70 86 311 736 85 817 25 911 85053 223 [300] 300 426 71 743 96 947 86219 34 637 701 835 48 915 29 87086 152 256 498 566 606 835 59 96 906 88137 89 [500] 372 75 537 40 51 673 89148 214 321 79 526 601 3 27 754 849 99

90049 193 390 420 520 606 91 808 903 16 91030 194 214 413 [3000] 792 822 38 911 66 92258 343 509 19 47 [1500] 645 758 [500] 89 875 93048 536 690 709 [500] 32 993 [1500] 94118 561 957 77 95062 [1500] 119 82 208 29 81 312 70 402 713 41 953 96010 45 [1500] 82 101 94 381 672 96 927 86 97093 282 513 81 [3000] 998 98013 107 204 300 13 459 525 76 99 602 7 [3000] 55 799 877 [500] 99025 179 266 342 402 64 80 503 [300] 32 722 908

100227 93 308 38 93 [1500] 505 631 97 772 78 99 940 81 84 101015 33 178 83 229 68 365 714 23 102060 106 46 63 263 302 73 780 103001 39 151 262 436 56 508 804 [500] 917 104027 49 115 217 385 543 794 892 105017 152 55 476 92 502 666 791 951 106043 91 [500] 147 74 98 288 357 576 78 646 62 810 921 107078 132 248 60 308 29 35 402 638 756 80 875 924 47 108308 34 72 412 610 871 935 [1500] 76 109154 289 679 [300] 796

110048 198 529 655 936 111065 221 430 62 671 740 112073 298 302 428 32 525 35 44 52 78 700 16 894 113095 [1500] 272 359 537 41 691 705 881 941 114046 293 [1500] 596 636 990 115032 93 200 18 378 96 426 507 802 912 13 69 116041 177 88 338 75 613 835 902 117127 227 324 433 508 34 82 90 606 99 800 65 911 27 118120 242 313 [3000] 84 581 606 76 943 119357 458 528 71 609 806 918

120159 320 24 466 653 121215 41 92 354 96 749 78 863 [1500] 935 85 91 122009 202 329 46 453 528 66 611 20 61 [500] 896 123014 61 85 86 126 391 124320 41 81 87 797 903 73 [1500] 125007 24 [300] 322 36 [300] 45 79 469 126018 94 298 383 550 711 866 954 59 86 127053 242 77 93 430 607 82 776 86 91 871 954 128105 297 419 35 53 552 796 129178 215 [3000] 19 386 462 98 802 46

130034 183 509 18 19 608 [1500] 842 57 993 131038 87 88 154 289 400 9 30 689 725 79 [500] 846 903 132184 [500] 207 22 436 823 61 907 22 133575 629 42 950 [300] 79 134230 309 65 499 529 [500] 725 57 72 819 35 972 135066 201 6 11 458 611 860 980 136181 376 481 696 718 137271 352 75 410 651 856 68 84 932 [300] 138025 42 54 169 225 74 86 407 586 [3000] 710 86 807 952 67 139069 161 88 238 336 425 559 86 90 686 717 935 [1500]

140095 222 36 55 56 [1500] 357 95 418 21 22 583 [300] 141048 378 411 48 70 543 659 755 142031 372 468 72 76 [300] 686 731 74 90 143010 72 493 774 [3000] 144140 63 [3000] 224 33 305 690 718 40 843 69 145004 123 [300] 389 409 [300] 62 506 23 695 703 33 41 880 [1500] 987 146055 83 94 169 278 334 495 521 56 652 [1500] 62 72 714 861 62 973 147068 140 275 324 67 484 501 622 38 90 91 966 72 [3000] 148063 72 96 121 89 369 430 36 [300] 565 847 51 [1500] 52 149113 269 320 465 81 99 [500] 544 72 632 715 67 875

150408 512 71 701 828 151153 323 45 69 82 651 763 864 928 152255 [500] 314 407 61 553 [3000] 699 758 922 153051 95 209 770 82 89 987 154222 332 84 93 445 814 155005 208 322 44 427 552 813 156195 324 81 84 466 [500] 579 763 878 910 157014 39 99 139 60 292 331 68 478 600 51 722 800 73 977 158021 25 [1500] 102 [3000] 209 37 68 336 38 [1500] 47 481 84 541 68 677 94 [3000] 816 48 902 22 159320 78 [1500] 400 98 579 686 792 981 [3000]

160055 166 248 94 610 961 161067 165 93 265 470 564 740 [300] 932 55 162042 102 350 56 652 72 835 902 29 88 [300] 163132 209 398 532 74 84 868 939 164044 92 272 74 332 404 525 610 57 704 922 165106 57 [300] 380 687 767 970 166207 82 511 [300] 729 85 887 167318 473 640 800 168041 [1500] 50 142 71 96 359 417 524 [500] 80 705 77 838 169001 119 391 554 863 97

170523 [3000] 641 744 171023 182 346 468 564 709 11 18 28 831 49 172112 97 238 [3000] 350 435 [300] 577 88 [500] 785 884 90 173192 369 568 674 757 93 990 174035 100 91 423 [1500] 92 671 716 937 66 71 175047 153 217 446 [300] 56 540 61 709 176235 357 [500] 556 670 747 887 [500] 946 [300] 177127 324 75 443 529 717 820 44 58 178000 38 56 67 [1500] 167 82 [1500] 336 489 566 689 [3000] 885 967 179164 304 530 764 835 [3000]

180218 417 51 99 641 751 [3000] 850 64 181044 [300] 71 171 616 995 99 182077 325 30 693 734 183255 306 76 649 92 746 884 982 184011 34 231 38 350 [3000] 472 99 549 604 94 729 185040 133 [500] 51 227 81 310 455 546 925 [1500] 62 186090 255 [500] 397 511 26 703 51 843 86 187099 183 236 317 84 [500] 401 [3000] 66 96 660 188047 [1500] 116 62 92 324 544 [3000] 91 629 74 837 [1500] 40 916 84 189205 307 35 506 611 [500] 869 910

190032 238 [1500] 84 327 [1500] 420 512 701 [1500] 77 812 40 191270 363 98 538 863 192096 444 [300] 588 [1500] 602 759 77 97 193016 122 272 355 576 [3000] 681 97 194064 128 [500] 66 68 546 782 99 874 969 96 195171 442 76 [1500] 519 36 [300] 663 75 749 97 829 35 69 953 196020 151 350 94 520 52 91 660 709 22 92 821 979 197055 347 456 755 806 916 23 198341 418 555 96 665 809 199652 761 866

200022 80 122 96 235 321 429 578 760 868 909 201076 107 53 275 444 544 606 40 727 39 835 72 202225 67 405 630 782 975 203018 [500] 80 [3000] 297 364 675 700 93 844 [1500] 980 204052 248 449 67 506 37 660 760 77 855 205098 313 25 446 618 59 91 741 78 91 862 77 919 [1500] 48 206070 143 57 219 71 365 447 523 40 76 654 767 875 98 [1500] 999 207065 362 72 507 686 709 874 208072 [3000] 202 345 [1500] 80 91 578 607 49 73 900 [300] 209026 55 124 75 428 98 [500] 529 48 78 620 87 798

210050 101 59 577 608 888 975 211090 137 77 207 426 552 603 40 770 860 62 952 89 [1500] 212152 319 [1500] 508 47 941 213202 443 65 636 66 799 864 214023 25 137 570 [500] 634 [1500] 93 889 215182 308 66 402 659 869 96 [1500] 216059 81 307 580 97 622 822 217156 254 311 512 687 752 829 66 996 218036 142 82 241 327 413 53 556 65 70 694 795 908 [300] 25 67 [300] 219363 510 629 71 727 818 915

220150 236 56 402 89 631 34 38 49 [300] 703 [500] 74 914 221695 866 951 222084 [1500] 345 464 [1500] 700 27 850 223477 902 69 [1500] 224083 161 255 314 417 19 65 556 77 646 225197 205 361

7. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

1. Mai 1897, nachmittags.

47 99 256 687 1031 55 114 [500] 221 352 [1500] 559 743 64 970 2221 23 602 11 75 3131 208 370 75 [10000] 474 86 741 890 4031 [500] 202 364 5072 160 66 216 25 379 90 481 585 619 793 804 46 6008 207 301 15 88 94 440 554 659 711 75 848 7045 171 261 [300] 331 36 68 405 88 610 11 762 869 8013 20 55 113 73 217 486 88 527 776 800 911 9036 143 353 425 628 [300] 710 43 868

10086 118 243 60 335 541 82 506 10 20 923 94 [300] 11068 128 77 [1500] 322 45 91 421 29 94 513 19 [1500] 60 696 967 12165 71 77 [500] 92 93 287 345 409 10 38 51 [1500] 96 549 641 78 733 13091 122 261 523 [500] 721 841 45 66 962 14040 119 75 460 588 932 [1500] 15224 393 732 77 96 824 34 65 85 16002 90 404 635 [3000] 36 712 13 48 990 95 17002 108 225 27 451 [1500] 61 547 626 875 18015 139 [300] 46 55 512 19190 644

20006 90 254 92 403 34 44 785 89 856 62 917 98 21026 109 [300] 91 403 683 725 45 952 80 22114 25 446 59 [1500] 65 78 698 815 38 49 73 76 79 99 913 38 54 67 23084 [300] 336 51 72 424 532 707 899 985 24038 96 171 284 306 39 456 693 779 879 [1500] 95 945 25022 157 217 19 55 320 44 [300] 69 432 41 552 643 763 874 26210 360 442 63 585 [500] 835 949 57 73 76 27299 414 517 788 890 28123 33 82 486 835 62 29053 137 304 39 41 [500] 621 39 51 763 817

30002 [300] 90 [1500] 126 80 255 433 635 31300 [300] 515 75 673 778 917 19 28 78 32326 49 511 63 667 95 96 720 89 841 928 96 33007 72 [300] 163 334 49 754 72 34002 31 93 118 289 474 631 741 835 46 64 991 [3000] 35079 127 787 861 987 89 36010 19 177 495 532 53 631 [1500] 45 738 82 87 854 927 50 95 37008 41 78 628 908 38114 376 82 440 39010 99 393 428 [500] 716 837 995

40017 85 [300] 179 620 31 505 37 740 855 41018 255 385 89 402 830 956 42103 32 98 202 782 839 71 915 43063 90 128 215 545 98 767 75 951 44130 252 316 536 608 807 12 42 77 80 45005 [300] 198 796 46040 164 361 432 [300] 73 689 803 47057 68 [3000] 143 238 978 48240 74 305 [1500] 70 416 532 857 75 [3000] 49062 98 [3000] 171 412 561 67 76 715 863 982

50029 40 79 [3000] 212 606 717 869 972 [300] 87 51177 214 32 416 73 593 880 52075 145 204 5 17 46 53 368 535 821 62 67 53185 315 16 59 81 421 22 511 77 99 738 903 31 54256 517 [500] 695 [500] 730 66 867 97 934 60 55056 120 89 217 21 467 616 [500] 46 844 923 85 98 56184 330 57 418 [3000] 66 [3000] 707 14 73 810 57013 182 204 472 548 628 74 743 59 819 69 [300] 988 58070 76 187 492 617 30 45 758 818 59129 476 673 716 [1500] 800 [500] 21 97 909

60105 21 [3000] 29 33 [1500] 35 206 329 635 716 854 931 65 61035 112 53 418 93 507 50 712 13 20 52 [500] 865 951 62042 195 241 366 425 541 [300] 97 640 726 [300] 82 802 84 63029 390 409 63 520 633 77 770 978 64159 [1500] 312 411 20 63 598 611 700 37 833 [300] 65117 217 575 751 69 881 90 948 80 66330 [3000] 437 65 70 502 645 80 723 36 [500] 43 900 67073 248 [500] 426 [500] 81 82 [300] 645 731 945 68003 241 482 520 43 696 [500] 69101 212 478 505 696

70242 55 400 92 [1500] 582 [10000] 767 852 953 82 71020 137 57 375 796 865 76 72070 119 53 435 91 858 917 [300] 50 51 73015 217 24 545 65 [300] 722 861 989 [5000] 74018 101 22 394 426 98 516 617 82 96 716 [5000] 925 83 [3000] 75083 364 478 853 66 932 73 76034 41 70 122 33 294 334 55 573 660 702 925 30 77093 355 640 66 728 914 64 79 78012 55 471 [3000] 516 652 771 811 88 79110 81 536 608 730 911 89

80196 [300] 231 38 49 407 628 704 65 [500] 68 916 37 81050 194 290 391 492 671 955 82 82096 [500] 182 200 [500] 54 926 81 83052 195 228 310 617 69 847 934 84132 [3000] 213 39 318 447 93 519 807 93 85130 93 315 414 521 791 [1500] 846 [500] 86038 51 208 14 75 78 [300] 312 419 66 543 655 [300] 756 814 86 904 62 87099 167 237 [1500] 330 51 934 43 63 88103 19 49 [3000] 448 [3000] 602 38 88 798 89019 33 185 237 317 84 565 636 712 46 70 79 828

90295 348 444 [500] 621 814 914 61 91031 43 91 [3000] 111 84 242 301 66 407 550 63 649 706 804 72 988 [1500] 92001 8 14 139 70 433 621 71 [500] 83 726 857 961 93034 169 83 342 55 499 519 681 814 93 969 94467 91 92 582 [3000] 652 76 848 95051 136 42 236 374 727 86 96198 234 363 556 [3000] 649 55 804 18 39 42 953 59 [500] 84 97169 532 69 730 [3000] 97 825 903 98022 [1500] 141 206 15 42 51 81 91 318 [500] 63 74 487 672 828 99026 [500] 189 204 35 62 [3000] 439 528 36 810

100167 248 [500] 483 618 96 744 101194 245 381 674 777 813 74 102303 10 87 835 44 986 103148 80 [500] 463 70 90 579 773 [300] 836 903 92 104007 234 [1500] 528 36 751 859 975 86 105008 280 447 71 75 542 653 876 976 103026 72 337 40 65 430 545 610 39 51 845 107236 338 75 400 573 901 [3000] 108009 172 549 618 [1500] 752 863 90 109228 31 38 57 88 541 658 75 76 710 32 64 909

110029 93 248 498 692 715 890 996 111121 346 617 882 112086 173 283 454 [300] 80 534 75 661 724 93 895 950 113208 750 810 [500] 14 79 114086 337 692 830 115038 335 490 568 [1500] 789 890 925 56 116013 97 123 36 97 324 554 648 961 90 [500] 117329 447 91 613 29 712 94 920 118468 529 71 119083 130 75 220 70 303 84 544 45 49 711 12 83 855 [5000] 943

120191 374 592 677 791 [5000] 843 956 62 73 [500] 83 121193 232 367 71 957 122031 416 80 [300] 701 69 821 123001 64 [3000] 396 418 81 504 18 39 603 769 124010 536 697 787 917 125153 220 80 [300] 346 527 638 711 806 21 86 903 126316 98 501 96 [300] 719 [300] 127081 148 218 427 [1500] 42 758 71 887 925 128191 222 449 54 600 806 925 129021 317 566 721 91

130142 93 590 643 57 74 763 862 [3000] 131025 113 51 81 87 228 333 452 507 [300] 653 [300] 63 [500] 94 751 838 132129 89 257 334 616 [500] 57 [3000] 825 [3000] 133116 31 389 423 58 [300] 644 853 98 972 134003 155 56 [3000] 207 335 45 58 95 607 816 923 135038 41 94 161 236 39 500 61 83 84 [500] 95 852 62 84 136063 [500] 143 510 44 [1500] 50 137215 311 [3000] 422 526 [3000] 862 138548 722 837 55 63 83 944 139055 309 426 [500] 531 693 917 90

140113 27 47 76 349 92 586 795 928 141132 [500] 331 92 432 561 837 972 142233 305 480 525 745 48 [3000] 72 865 71 83 923 42 143081 163 82 320 26 554 85 795 801 913 18 144232 474 88 500 73 620 700 58 850 965 145153 55 70 207 26 393 512 96 643 59 762 84 848 146023 88 435 659 725 812 21 980 147073 89 117 24 387 430 83 546 742 64 148037 51 67 [300] 137 228 412 542 819 44 80 149036 101 69 611 [3000] 88 704 95 812 920 42 81

150008 352 403 45 95 516 714 151069 [300] 134 73 424 561 662 66 [3000] 774 152160 82 346 82 402 10 56 600 793 900 153083 122 220 [300] 614 919 154112 271 407 567 69 74 612 36 155058 118 48 351 67 425 520 637 [1500] 707 846 156145 227 461 [300] 556 717 812 967 92 157157 335 473 548 83 [1500] 94 626 783 158095 206 47 388 457 657 93 974 159034 102 4 332 [500] 49 64 [3000] 432 518 24 755 848

160228 50 483 691 854 990 161052 145 46 293 384 419 22 38 61 606 26 88 748 812 162019 [3000] 25 148 98 511 860 972 163057 102 227 388 89 415 53 547 734 164020 128 38 229 428 96 500 372 930 165066 74 109 347 406 [500] 20 92 513 43 45 662 841 938 166413 35 63 [500] 653 733 [1500] 77 807 979 167029 [300] 38 629 64 746 [300] 822 997 168072 248 333 405 715 805 7 926 169245 671 769 75

170203 31 97 451 [3000] 771 867 95 926 171057 119 96 342 45 505 699 747 973 172064 157 260 466 500 18 82 851 173050 71 143 290 303 683 825 60 174090 139 315 63 470 635 795 175443 865 927 176048 199 262 314 496 596 683 805 37 64 177124 87 371 488 568 [500] 625 [3000] 26 832 969 178004 122 353 86 527 39 918 23 179138 211 402 699 795 884 [300] 940

180144 62 88 233 56 98 305 87 [500] 512 32 39 638 717 44 74 [300] 99 815 181006 21 119 26 69 82 201 344 463 641 741 77 82 182113 257 73 361 450 78 730 863 91 183160 97 256 73 [3000] 91 488 516 31 [1500] 65 625 794 [500] 971 96 184565 79 878 185395 563 738 186018 285 405 617 27 53 56 865 905 76 187153 55 205 24 [300] 385 86 497 506 [500] 25 621 92 928 188012 52 297 726 97 958 70 [500] 189068 [500] 841 91 96 929 90

190475 590 711 977 [3000] 191158 [1500] 229 78 374 [500] 702 192032 [500] 485 833 92 905 43 52 70 193146 206 45 89 96 376 558 695 [3000] 748 962 72 194007 69 102 94 225 335 [500] 614 747 916 195026 117 200 [300] 64 672 98 750 83 989 196071 97 475 523 801 197240 482 535 621 66 701 71 838 198227 [500] 39 [1500] 49 70 347 458 [3000] 542 816 [300] 57 926 78 199054 55 97 114 20 [1500] 63 83 [300] 263 434 43

200124 46 71 541 71 693 [300] 780 201432 625 740 [300] 855 [300] 912 67 202027 93 130 68 227 358 430 515 95 601 912 203237 82 96 386 [1500] 627 38 91 703 60 828 204145 235 [3000] 331 [500] 99 [300] 465 71 94 634 83 744 962 205019 87 209 12 36 46 302 451 543 605 56 828 927 80 206164 202 742 932 43 49 88 207019 103 315 466 603 793 208092 127 [3000] 390 [500] 537 52 679 969 98 209073 81 123 60 388 492 568 85 [300]

210064 84 138 207 38 615 25 38 [1500] 880 211071 102 47 353 [3000] 721 26 864 973 212010 79 [300] 164 218 389 451 730 879 914 213027 131 248 60 61 [500] 411 619 764 214061 80 127 54 252 368 73 421 546 71 606 27 [1500] 85 956 60 92 215147 50 52 58 369 442 516 719 216055 274 397 454 529 744 858 [3000] 936 217059 266 416 842 954 218113 59 75 302 435 47 507 30 884 907 30 60 219049 206 27 497 599 [300] 677 725 54 904

220006 20 118 79 286 309 10 574 722 221074 167 [3000] 80 222 372 492 514 52 86 624 838 39 947 222109 222 55 [500] 349 479 543 950 223114 [500] 94 266 305 60 780 373 224195 303 15 37 [500] 440 575 83 656 70 82 770 828 57 925 225099 114 494 552

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 1 zu 200000 Mk., 2 zu 150000 Mk., 1 zu 100000 Mk., 1 zu 75000 Mk., 1 zu 50000 Mk., 1 zu 40000 Mk., 7 zu 30000 Mk., 13 zu 15000 Mk., 31 zu 10000 Mk., 57 zu 5000 Mk., 919 zu 3000 Mk., 993 zu 1500 Mk., 1119 zu 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.